

	<p>Objekt: Aelia Eudocia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18283262</p>
--	---

Beschreibung

Oben gelocht.

Vorderseite: Drapierte Büste der Aelia Eudocia mit Diadem und Halskette in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Kreuz in Kranz.

Provenienz: Unter den bei Münzhändlern in London und Paris erworbenen Münzen.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.47 g; Durchmesser: 14 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	440-444 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinoplis
Beauftragt	wann	
	wer	Theodosius II. von Byzanz (401-450)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Aelia Eudocia (400-460)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike
- Tremissis

Literatur

- RIC X Nr. 335 (frühe 440er n. Chr.). - Zur Datierung vgl. ebd. S. 84 f..
- W. Hahn, *Moneta Imperii Romani Byzantini. Die Ostprägung des römischen Reiches im 5. Jahrhundert (408-491)* (1989) 30 Nr. 50 (ab 423 n. Chr.).